Arbeiten und Wohnen in der Stadt der Zukunft

Arbeiten und Wohnen in der Stadt der Zukunft

Wo werden wir künftig wohnen, wo arbeiten? Was sind die Herausforderungen? Wo gibt es bereits heute Konflikte? Wo besteht Handlungsbedarf? Darüber diskutieren DGB, IG Metall, IHK, UVB und WISTA.

Das Erfreuliche: Berlin wächst. Allein 2016 kamen per Saldo 60.000 neue Einwohner. Prognosen zufolge werden in der Stadt bis 2030 auf 3,7 bis 3,9 Mio. Menschen leben. Das entspricht der Bevölkerung eines großen Berliner Stadtbezirks. Die Hinzugezogen werden hier nicht nur wohnen, sondern auch arbeiten. Bis 2030 können in Berlin bis zu 210.000 zusätzliche Arbeitsplätze entstehen.

Das Problem: Derzeit stehen nur rund 300 ha kurzfristig nutzbare Gewerbeflächen in der Stadt zur Verfügung. Die wachsende Stadt wird sich verdichten. Wo werden wir künftig wohnen, wo arbeiten? Wieviel Nähe vertragen Arbeiten und Wohnen? Wo sind Konflikte bereits aufgetreten? Wo besteht Handlungsbedarf?

Wir, der DGB Bezirk Berlin-Brandenburg, die IG Metall Berlin, die IHK Berlin, die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) und die WISTA-MANAGEMENT GMBH, wollen ein positives Signal setzen, das heißt einen konstruktiven Beitrag dafür leisten, wie mögliche

Konflikte zwischen Arbeiten und Wohnen in der wachsenden deutschen Hauptstadt gelöst werden können.

Wir laden Sie daher ein zum Podiumsgespräch

am Montag, 10. Juli 2017, 18:00 Uhr,
in das Forum Adlershof („Hans Grade Saal“),
Rudower Chaussee 24,12489 Berlin.

Die Veranstaltung ist kostenlos, Detailinformtionen entnehmen Sie bitte dem Programm.

Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, 5. Juli 2017, per E-Mail (linde@wista.de) oder Telefon (030/6392-2247) an.

Programm

18:00 Uhr

Begrüßung: Klaus Abel, Erster Bevollmächtigten der IG Metall Berlin

18:10 Uhr

Podiumsgespräch (mit anschl. Diskussion)

- Klaus Abel, Erster Bevollmächtigten der IG Metall Berlin
- Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB)
- Jan Eder, Hauptgeschäftsführer IHK Berlin
- Christian Hoßbach, Stellvertretender Vorsitzender DBG-Bezirk Berlin-Brandenburg
- Roland Sillmann, Geschäftsführer der WISTA-MANAGEMENT GMBH

Moderation: Dr. Peter Strunk, Bereichsleiter Kommunikation, WISTA-MANAGEMENT GMBH

19:30 Uhr

Get-together, Imbiss

Veranstaltungsort

Forum Adlershof („Hans Grade Saal“),
Rudower Chaussee 24, 12489 Berlin

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Programm

Arbeiten und Wohnen in der Stadt der Zukunft

Download (PDF 48 KB)

Für organisatorische Rückfragen:

Andreas Topp
Stadtentwicklung &
Internationale Märkte
IHK Berlin
Fasanenstraße 85
10623 Berlin
T. +49 30 315 10 452
F. +49 30 315 10 168

Ihr Ansprechpartner im Verband

Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik

Burkhard

Rhein

Telefon:
+49 30 31005-117

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Rhein [at] allgemeiner-verband.de

Download VCF